



<https://blz.li/3mg9>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 20. SPIELTAG

Veröffentlicht am 22.03.2024 um 09:48 von Redaktion LeineBlitz

Der 20. Spieltag der Kreisliga-Staffel 3 steht an, dabei prüft der SV Germania Grasdorf im heimischen Sportpark an der Ohestraße den TV Jahn Leveste, aktuell Tabellenzweiter.. Ohne Druck kann der SV Germania Grasdorf in das Heimspiel gegen den Tabellenzweiten TV Jahn Leveste gehen. "Die Gäste müssen gewinnen, wenn sie aufsteigen wollen. Wir wollen den Gegner so gut wie möglich ärgern, können befreit aufspielen. Wir wollen ein guter Gastgeber sein, aber keine Geschenke verteilen", sagt Germania-Trainer Björn Weihmann. Personell gehen die Germanen leicht angeschlagen ins Spiel, bedingt durch Krankheit oder Urlaub. Vier Gegentore beim 5:4-Heimsieg über das Tabellenschlusslicht SpVg. Laatzen, davor zweimal verloren: für den SC Hemmingen-Westerfeld II ist der Auftakt nach der Winterpause nicht optimal gelaufen. Nun wartet mit dem TuS Harenberg ein Gegner auf die SCer, der sich inzwischen ein wenig Sorgen um die



Lennart Brinschwitz (links im Bild) spielt mit dem SC Hemmingen-Westerfeld II beim TuS Harenberg, unser Bild zeigt eine Szene aus dem Spiel der 1. Saisondurchganges an der Hohen Bunte. / Foto: R. Kroll

weitere Spielklassenzugehörigkeit machen wird, und deshalb nichts zu verschenken hat. Bei der 2:6-Niederlage am vergangenen Spieltag beim BSV Gleidingen zeigten die Kicker aus dem Seelzer Ortsteil eine mehr schwache Vorstellung. Ähnlich war es am gestrigen Donnerstagabend beim 0:3 bei der SpVg. Laatzen. Bei den Gästen ist der Personalbestand gut, und die Zielsetzung gibt keinen Interpretationsraum: "Wir fahren nach Harenberg, um dort zu gewinnen", sagt SC-Trainer Benjamin Weisschuh. Eine kleine Umstellung könne sein, "dass wir erstmals seit fünf Monaten wieder auf einem Rasenplatz spielen werden. Aber wir konnten auf Rasen trainieren, die Stimmung ist gut." Allerdings werde der Gegner nicht auf die leichte Schulter genommen: "Die werden um jeden Punkt kämpfen", ist Weisschuh überzeugt. Mit dem 3:0 gegen TuS Harenberg am gestrigen Donnerstag im Rücken geht die SpVg. Laatzen am Sonntag mit breiter Brust in das Heimspiel gegen den TuS Wettbergen - dennoch gehen die Gäste als Favorit in das Duell. "Wir spielen erneut auf unserem kleineren B-Platz. Da kommen wir momentan viel besser zurecht und haben dort ja auch unsere beiden Saisonsiege erzielt", sagt Laatzens Trainer René Jopek. Personell gibt es auf Seiten der Gastgeber keine Sorgen. "Wir werden uns nicht verstecken", sagt Jopek. Bei der SG Everloh-Ditterke kann der BSV Gleidingen einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen. Bei einem Sieg würde der Abstand auf den Gegner satte zwölf Punkte betragen. "Wir werden alles daran setzen, den positiven Trend der letzten Wochen fortzusetzen, auch wenn die Trainingswoche nicht so berauschend war und der Kader nach wie vor überschaubar ist", sagt BSV-Trainer Stephan Pietsch. Ohne Trainer Willi Bergmann muss die SpVg. Hüpede/Oerie am Sonntag im Heimspiel gegen den SV Weetzen antreten. "Ich bin im Urlaub. Ich bin aber sicher, dass die Mannschaft auch ohne meine Anwesenheit engagiert zur Sache gehen wird. Denn nur so können wir gegen die Gäste aus Weetzen bestehen", sagt Bergmann. Das Hinspiel haben die Hüpede 4:1 gewonnen, dementsprechend erwartet Bergmann einen motivierten Gegner. Personell müssen die Gastgeber weiterhin auf Kapitän Philipp Eicke verzichten, der Einsatz von Torjäger Steve Goede wird aufgrund einer Verletzung ebenfalls nicht möglich sein.